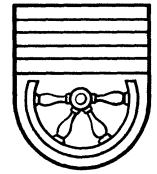




Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

Veröffentlichung im amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der VG Nieder-Olm in der 36. KW 2017

Aus dem Gemeinderat

Informationen für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger.

Aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung am 30.08.2017 lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse, Mitteilungen und Anfragen zusammenfassen:

1. Planung des Kreuzungsbereichs für die Anbindung der Gewerbegebiete östlich und westlich der K35

Nach eingehender Diskussion von vier Variantenuntersuchungen zur Anbindung der Gewerbegebiete östlich und westlich der K35 und auf der Grundlage des Erörterungstermins beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) fasste der Gemeinderat folgenden Grundsatzbeschluss:

- 1.1 Eine zweckmäßige Erschließung der Gewerbegebiete wird unter Beteiligung des Planungsbüros IG Weiland, der Orts- und Verbandsgemeindeverwaltung sowie Vertreter der Fraktionen des Gemeinderats erarbeitet. Ziel ist es, eine kostengünstige Lösung über eine Kreisverkehrsanlage zu erreichen.
- 1.2 Die Verbandsgemeindeverwaltung
 - 1.2.1. prüft, ob und in welcher Höhe sich die Ortsgemeinde Zornheim an der Kostendeckung der Erschließungsmaßnahmen beteiligen kann, da durch die Maßnahme gleichzeitig eine geschwindigkeitsreduzierende Wirkung für den Ortseingang erzielt werden soll.
 - 1.2.2. führt Gespräche mit dem Landkreis Mainz-Bingen, ob eine Zuschussgewährung in Aussicht gestellt werden kann.
2. Flächennutzungsplan 2025 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Der Ortsgemeinderat stimmt nach §67 Abs.2 GemO dem Flächennutzungsplan 2025 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm zu.

3. Friedhof in Zornheim

Der Ortsgemeinderat bestimmt, dass bei einer vorzeitigen Räumung -vor Ablauf der Ruhefrist- eines Grabes nachstehende Gebühren erhoben werden:

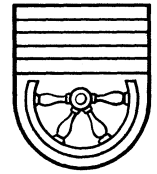
Erdurnengrab	72 Euro/Jahr
Einzelgrab	94 Euro/Jahr
Doppelgrab	110 Euro/Jahr

Die Ruhezeit beträgt grundsätzlich 30 Jahre. Für Aschen und bei Gräbern für Verstorbene im Alter bis zu 5 Jahren endet sie nach 20 Jahren.



Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

Die vorzeitige Räumung eines Einzel- oder Doppelgrabes ist höchstens 10 Jahre vor Ablauf der Ruhefrist zu genehmigen. Für die Restnutzungsdauer der Grabstätte bis zum frühesten Zeitpunkt der Wiederbelegung fallen Pflegeaufwendungen für die Gemeinde an, die über die beschlossenen Gebührensätze gedeckt werden sollen.

4. Schriftzug an der Lindenplatzhalle

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Verwaltung für die Reinigung der Waschbetonelemente, den Anstrich der Betonteile, die Installation eines LED-Strahlers und für den Gerüstbau Angebote einholt und dem kostengünstigsten Anbieter den Auftrag erteilt.

5. Ehrenamtskarte

Der Gemeinderat beschließt, diesen Tagesordnungspunkt nochmals im zuständigen Fachausschuss zu behandeln.

6. Zustimmung zur Annahme von Spenden gemäß §94 Abs.3 GemO Rheinland-Pfalz

Die Annahme nachstehender Spenden wird vom Ortsgemeinderat zugestimmt:

6.1 Dr. Frauke Schäbitz: 481,95 € für Sitzbank in der Gemarkung

6.2 GK Service und Vertrieb Georg Kemler

6.2.1. 234,29€ für Kindergarten „Haus der Entdecker“

6.2.2. 700,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.3 Kultur Fonds Peter Eckes: 6321,20€ für Planungs- und Beratungsleistungen „Weinerlebnis Zornheimer Berg“ Ruhkreuz

6.4 Remigius Franzen: 841,36€ für Liegebank am „Weinerlebnis Zornheimer Berg“ Ruhkreuz

6.5 Gerhard Kneib: 700,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.6 Stiftung Wald zum Leben: 700,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.7 IG Backofen: 700,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.8 Bürgercafé: 700,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.9 Hiltrud Hollich: 350,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.10 Elke Tautenhahn: 350,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.11 Stefan Kneib: 350,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.12 Martin Koch: 350,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.13 Klaus Hainke: 350,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.14 Johann Beißmann: 350,00€ für Info-Tafel an der neuen Zornheimer Hiwweltour

6.15 Familie Tautenhahn: 190,40€ für Gestaltungselement an der neuen Zornheimer Hiwweltour

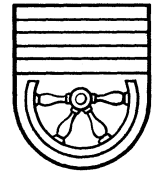
6.16 Familie Güntner: 400,00€ für Ruhebänk an der neuen Zornheimer Hiwweltour

Im Namen der Gemeinde bedankt sich Ortsbürgermeister Dr. Werner Dahmen bei allen Spendern für die großartige Leistung zur touristischen Aufwertung Zornheims.



Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

7. Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat folgte dem Beschlussvorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm und stellte das gemeindliche Einvernehmen zur Bebauung in der Gemarkung Zornheim, Flur 1, Nr. 951 her.

8. Der Vorsitzende teilte mit, dass

8.1 die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) der Ortsgemeinde und die Aufhebung der bestehenden Satzung von 1988 zunächst zurückgestellt wird.

8.2 nach Auskunft der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und des Landesbetriebs Mobilität ein Gutachten zu den entstandenen Schäden am Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg Zornheim/Mommenheim erstellt wird.

8.3 die Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung und artenschutzrechtliche Prüfung zum Bebauungsplan Drei-Feld-Sporthalle vorliegen und daraus keine Restriktionen hinsichtlich Nutzung zu erwarten sind.

8.4 eine Einladung an alle Rats- und Ausschussmitglieder vorliegt zu einem Vortrag „Barrierefreier Straßenausbau von ungesicherten Querungsstellen“. Der Vortrag findet statt am 11. Oktober 2017, 17.00 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm.

8.5 am 15.08.2017 der Bewilligungsbescheid über die Förderung zur energetischen Sanierung der Lindenplatzhalle in Höhe von 150.000€ im Rahmen der Sportstättenförderung bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen übergeben wurde.

8.6 für Mittwoch, den 13.09.2017, 18.30 Uhr, zu einer Einwohnerversammlung in die Lindenplatzhalle eingeladen wurde.

8.7 Beschwerden von Einwohnern vorliegen

8.7.1 zu Geräuschimmissionen, die durch Straßenverkehr, Kindertagesstätte und Sportstätte verursacht werden.

8.7.2 zu Sachbeschädigungen durch Graffiti-Schmierereien.

9. Beigeordnete Elke Tautenhahn lädt alle Anwesenden nochmals herzlich zur Eröffnung der Hiwweltour „Zornheimer Berg“ am 02.09.2017, 14.00 Uhr, am Ruhkreuz ein.

Zornheim, den 31.08.2017

Dr. Werner Dahmen
Ortsbürgermeister